

## Einleitung

Die Texte entstammen dem Schott-Messbuch der Erzabtei Beuron. Die Abdruckrechte erteilte uns die «Ständige Kommission für die Herausgabe der gemeinsamen liturgischen Bücher im deutschen Sprachgebiet». Die Genehmigung für die darin enthaltenen biblischen Texte der «Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift 1980» verdanken wir der Katholischen Bibelanstalt GmbH, Stuttgart. Die Leitverse entstammen dem Schweizer Kirchengesangbuch (KG) 1998.

## Gebrauch

Die Liste der Antwortpsalmen und Rufe vor dem Evangelium erfolgt kalendarisch den Lesejahren entsprechend, wie sie im jeweiligen Direktorium aufgeführt sind. Die Eingabe des Datums im Suchfenster (auch „erweiterte Suche“ verwenden) führt sogleich zum gewünschten Sonn- oder Festtag. Dazu werden jährlich die wechselnden Daten für jedes Lesejahr wieder neu nachgeführt. Das ganze Repertoire eines jeden Lesejahrs wird in drei Blöcken angeboten:

1. Advent - Weihnachten bis Taufe Jesu
2. Fastenzeit – Osterzeit - Pfingsten
3. Im Jahreskreis: Die Sonntage  
Dreifaltigkeit bis Christkönig

Rubrikale Hinweise werden in roter Farbe angezeigt. So z.B. der Psalm und dessen Verse: **Ps 24, 1-2.5-6. Lv** bedeutet „Leitvers oder Halleluja“. Danach folgt in Klammer der erste Ton des Psalmbeginns: (**→E**). Eine folgende Zeile bezeichnet mit römischer Ziffer den Psalmton (**IV.Ton**) und in Klammer mit kleinen Buchstaben die Rezitationsebene (Ténor) des Psalms (**(a)**). Analoge Bezeichnungen finden sich auch bei den Rufen vor dem Evangelium.

## PSALLIERWEISEN

Für das Singen der Antwortpsalm-Verse

The image displays nine musical staves, labeled I through IX, representing different psalm tones. Each staff is written in a G-clef (soprano clef) and contains a melodic line with rhythmic markings. The notation includes various note values (quarter, eighth, and sixteenth notes), rests, and dynamic markings such as 'l' (piano) and 'l →' (piano with a breath mark). The tones are: I (one note), II (two notes), III (three notes), IV (four notes), V (five notes), VI (six notes), VII (seven notes), VIII (eight notes), and IX (nine notes). The melodic lines are arranged in a stepwise fashion, with each tone being a step higher than the previous one. The key signature is one flat (B-flat).